Anna: Hallo, liebe Hörerinnen und Hörer, herzlich willkommen bei:
Ardhi: „Grüße aus Deutschland".
Anna: Sie hören:
Ardhi: „Urlaub und Reisen".
Anna: Ach ja … Urlaub und Reisen … einfach mal abhauen …
Ardhi: Man fährt mit dem Auto oder dem Zug ...
Anna: Oder man fährt mit einem Schiff ...
Ardhi: … oder man fliegt.
Anna: Sie hören heute ein Interview mit Gerlinde, einer jungen Frau. Wir haben sie gefragt:
Ardhi: Fährst du im Urlaub normalerweise weg?

Gerlinde:	Ich flieg' immer weg im Urlaub. Deutschland ist immer so nass und kalt, und dann geh' ich immer ins Reisebüro und meistens krieg' ich dann irgendwelche Schnäppchen und dann düse ich ab in die Sonne.

Anna: Fährt Gerlinde im Urlaub normalerweise weg?

Aufgabe

Ardhi: Ja, Gerlinde fährt immer im Urlaub weg.
Anna: Genauer gesagt, sie fliegt weg.
Ardhi: Liebe Hörerinnen und Hörer, haben Sie auch verstanden, was Gerlinde noch gesagt hat? Wie bitte? Nicht alles? Was machen wir denn da? ... Ah, ich hab's. Kennen Sie eigentlich Sherlock Holmes?
Anna: Sherlock Holmes, der berühmte Detektiv? Was soll das?
Ardhi: Deutsch zu verstehen ist wie die Arbeit von Sherlock Holmes.
Anna: Das war mir neu.
Ardhi: Zuerst konzentriert sich Sherlock Holmes auf die Fakten, die er schon kennt.
Anna: (*verständnislos*) Aha …
Ardhi: Probieren wir das doch gleich mal aus. Konzentrieren Sie sich bitte auf die Wörter, die Sie schon kennen.

Gerlinde:	Ich flieg' immer weg im Urlaub. Deutschland ist immer so nass und kalt, und dann geh' ich immer ins Reisebüro und meistens krieg' ich dann irgendwelche Schnäppchen und dann düse ich ab in die Sonne.

Ardhi: Wahrscheinlich haben Sie diese Wörter schon gekannt:

Aufgabe

Ardhi: Im Urlaub - immer wegfliegen
Anna: Deutschland - nass und kalt - und: in die Sonne. Dieses Wort haben Sie vielleicht noch nicht gelernt, aber Sie haben es wahrscheinlich verstanden: „das Reisebüro".

Ardhi: Warum haben Sie dieses Wort verstanden? Was haben Sie gemacht?

Aufgabe

Ardhi: Wahrscheinlich haben Sie es wie Sherlock Holmes gemacht und kombiniert.
Anna: (*genervt, für sich*) „Sherlock Holmes!“ „Kombiniert!“
Ardhi: (*würdevoll*) Wie bitte?
Anna: (*spielt eifrige Schülerin*) Ja, also, das Wort „Reisebüro“ besteht aus: „Die Reise“ und „das Büro“. „Das Reisebüro“ ist also ein Büro, in dem man Reisen buchen kann.
Ardhi: (*zufrieden*) Hhm. Und was bedeutet „buchen“?
Anna: Man sagt: „Eine Reise buchen“, das bedeutet: Man lässt zum Beispiel einen Platz im Flugzeug reservieren und ein Zimmer in einem Hotel. Man kann aber auch nur einen Flug buchen, also: man kauft ein Ticket fürs Flugzeug.
Ardhi: Gut, Watson.
Anna: Meint der mich? Dr. Watson war doch Sherlock Holmes Assistent? Das würde Ardhi gefallen: ich als seine Assistentin!
Ardhi: Gerlinde hat ein Wort gesagt, das Sie wahrscheinlich nicht kennen:
Anna: Und da hilft Ihnen auch „kombinieren“ nicht viel, hier können Sie nur raten[1]:

Gerlinde: ... und dann geh’ ich immer ins Reisebüro und meistens krieg’ ich dann irgendwelche Schnäppchen ...

Ardhi: „Das Schnäppchen“: Das ist etwas, was man billig bekommt oder kriegt. Normalerweise ist es teurer.
Anna: „Das Schnäppchen“. Das ist gesprochene, saloppe Sprache. „Offiziell“ sagt man:
Ardhi: „Das Sonderangebot“.
Anna: Gerlinde bekommt also im Reisebüro oft Sonderangebote.
Ardhi: Und dann „düst sie ab in die Sonne“.
Anna: Das ist auch gesprochene, saloppe Sprache. Was meint Gerlinde wohl damit? Sie hat gesagt: In Deutschland ist es nass und kalt …
Ardhi: Und dann „düst sie ab in die Sonne“.

Aufgabe

Anna: „In die Sonne“ kann nur heißen: „in den Süden“, „in ein südliches Land“. Und „abdüsen“ heißt wohl: „fliegen“ oder „wegfliegen“.
Ardhi: Und dann fliegt sie in den Süden. So, jetzt sollen Sie den nächsten Fall lösen.[2]
Anna: Sie sollen den nächsten Fall lösen. Sind wir hier in einem Detektivroman oder was? Langsam geht mir das auf die Nerven.

Ardhi: Was hast du gesagt, Watson?
Anna: Du bist ein großer Detektiv, Ar... äh ... Holmes.

[1] raten, rät, riet, hat geraten: versuchen, eine Frage zu lösen
[2] einen Fall lösen: einen Fall lösen: ein Kommissar löst einen Kriminalfall, d.h., er findet den Täter

Ardhi: Danke, Watson.
Anna: (*trocken*) Bitte. Liebe Hörerinnen und Hörer, jetzt kommen wir noch mal zu Gerlinde. Gerlinde war einmal im Urlaub in Kalabrien, das ist eine Region in Italien. Wir wollten wissen, warum gerade Kalabrien.

Gerlinde: Oh, das ist ganz einfach. Ich arbeite ja hier am Goethe-Institut und unser Kantinenwirt, der Bruno, der kommt aus Kalabrien. Und jeden Tag beim Mittagessen hat er mir von seinem Land vorgeschwärmt.

Ardhi: Bruno ist der Kantinenwirt des Goethe-Instituts.
Anna: Aus welchen beiden Wörtern besteht: „der Kantinenwirt"?

Aufgabe

Ardhi: „Die Kantine" – das ist ein Raum zum Essen in einer Firma.
Anna: Und „der Wirt". Das ist der Chef eines Restaurants, einer Kneipe oder eben einer Kantine.
Ardhi: Der Kantinenwirt Bruno kommt aus Italien, aus Kalabrien. Er ist dort geboren. Jetzt lebt er in Deutschland. Er hat Gerlinde jeden Tag von seinem Land vorgeschwärmt. Deshalb ist sie nach Kalabrien gefahren.
Anna: „Jemandem von etwas vorschwärmen". Das heißt: Erzählen, was es dort alles für schöne, wunderbare Dinge gibt. Bruno hat Gerlinde also jeden Tag beim Mittagessen von Kalabrien vorgeschwärmt.
Ardhi: Danke, Watson.
Anna*:* (*für sich*) Ardhi glaubt, er ist ein großer Detektiv – er sollte vielleicht mal zum Arzt gehen, was meinen Sie?
Ardhi: Wie bitte?
Anna: Ähm ... Holmes, ich glaube, jetzt ist die Wiederholung dran.
Ardhi: Gut, gut.

Wiederholung mit Nachsprechpausen

Ardhi: Liebe Hörerinnen und Hörer, wir haben den Fall gelöst, wir haben alle Fragen beantwortet. Sehen wir uns das noch mal an.
Anna: (*stöhnt*) Geht das schon wieder los!

Ardhi: (*bedeutungsvoll*) Die erste wichtige Frage war:
Wo bucht Gerlinde ihre Reisen? Wissen Sie noch, wo?

Anna: (*leicht genervt*) Im Reisebüro.
Ardhi: (*zufrieden*) Ja! (*bedeutungsvoll*)
Und wohin fliegt Gerlinde immer im Urlaub?

Anna: (*leicht genervt*) In den Süden. Oder: In ein südliches Land.
Ardhi: (*noch zufriedener*) Genau! (*bedeutungsvoll*)

Und woher kommt Bruno?

Anna: (*genervt*): Aus Kalabrien. Oder: Aus Italien.
Ardhi: (*zufrieden*) Sehr richtig! (*bedeutungsvoll*) Und die schwierigste Frage war: **Wann hat Bruno Gerlinde von Kalabrien erzählt?**

Anna: (*sehr genervt*): Jeden Tag beim Mittagessen.
Ardhi: (*sehr sehr zufrieden*) Genau! Alles klar, Watson? (*würdevoll*) Liebe Hörerinnen und Hörer, Watson und ich, Holmes, danken Ihnen für Ihre Hilfe. Auf Wiederhören.
Anna: Tschüs.

Anna: Du Ardhi, warum dieses Theater mit Holmes und Watson?
Ardhi: Na, das soll die Lerner motivieren.
Anna: Na gut, aber beim nächsten Mal bin ich Holmes und du Watson.
Ardhi: Nein, nein, das geht nicht, weil ...
Anna: Was? Ach. Und ob das geht!